Die Wirtschafterin

Autor(en): **F.W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 25

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-448979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dann schweigt die Weltgeschichte. — Indehm das ich nun mit meinem häutigen Kahpitel Schluß machen wehrde, frahgt dich nur noch mein empöhrtes Wirtschaffterinnenhertz Eines: Ist dir das etwa Gans Wurst mit der Serwuhlah? Mir nicht.. und unsrer Waschfrau auch nicht. Srühner war sie mit einer zufriehden, gestern mußte ich ihr Dreie bringen, und dann schimpfte sie noch, ob das eihgentlich die jungen Serwuhlahs wären, da sollte ich ihr das näkste Mal statt die drei Kindli lieber wieder die Alte bringen.

Nun mus ich aber aufhöhren denn sonst steigt mir wieder die Galle auf, und das macht die Serwuhlahs ja auch nicht länger.

Indehm das ich dich sielmalz grüße, bin ich nachwisohr

D'Pauline vons Herrn Prohfessors, am Züriberg.

Die Heilgymnastikerin

„Rosi, mir scheint, der Doktor beschäftigt sich zu viel mit dir?"

„„Nun, was ist dabei — Vaterle, du weißt — ich bin Heilgymnastikerin — und er will mir halt eine gerade Haltung beibringen!""

„Schön von dir und von ihm — aber du vergißt, daß ich dabei in eine schiefe Stellung komme!"

S. W.

Aphorismen

Ein Neudruck sämtlicher Bibeln wird in Erwägung gezogen: das siebente Gebot: „Du sollst nicht töten" muß ausgemerzt werden und dafür gesetzt werden: „Ehre das Völkerrecht, wie es dein Nachbar tut, nach den Vereinbarungen der ersten Haager Sriedenskonferenz vom 18. Mai des Jahres 1899 und folgende!"

Im Sommer wird auf den Winterfeldzug gerüstet, im Winter auf die Srühlingsoffensive, im Srühling auf den Sommerfeldzug usw. usw., bis der Herbst der „Kultur" zur Ernte reif ist.

* * *

Wir lassen uns gern einen Spiegel vorhalten und bemerken dann mit Erstaunen, wie — wohltätig wir sind — für Andere.

H. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart" Hirschengraben Bern (1 Min. v. Bahnhof)

Zentral-Kino Bern

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen **Amthausgasse**

Die Geheimnisse v. New-York

Die Jagd nach den 7 Millionen.

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Restaurant Schwellenmätteli

1566 an den Aarefällen in Bern.

Spezialität in lebenden Fischen, auserlesene Weine, Bier. Sorgfältig zubereitete Diners — Café — Tee — Strüblí. Höflichst empfiehlt sich **F. Kaiser-Roth**, Chef de cuisine.

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.

Frau L. WILD Schwanengasse 9 III. Etage **BERN**

1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in **schmerzloser**, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung **v. eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc.**

Telephon 1799

A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof

Manucure — Massagen 1486

Wo treffen wir uns am Nachmittag?

Im Thea-room Hortensia

Laupenstrasse Nr. 1, I. St., **Bern.** Telephon 3946. 1553

Visitkarten liefert prompt und billig **Jean Frey**, Buch- und Kunstdruckerei, **Zürich.**

RINNER'S WIENER CAFÉ

:: **BERN** ::

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeinen Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen

:: Bitte Prospekte verlangen ::

Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin

Familie **Abderhalden.**

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen 1422

Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine

Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

4000 Musikstücke

Ed. Schott-Einzelausgabe

Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger

St. Gallen :: Theaterplatz

Handelsschule „Merkuria"

1909 St. Gallen 1916

Sprachen, Buchhaltung, Stenographie Maschinenschreiben. Prospekte gratis.

Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der

Schweizer Wochen-Zeitung in **Zürich**

Moderne Wechselgeschichte

„Herr Neigle — ist es wahr, daß Sie unter Kuratel gestellt werden sollen? Wahrscheinlich hält man Sie nicht für normal, weil Sie so viele Wechsel unterschrieben haben?"

„„Nein — Herr Blumenstock, man läßt mich nur für „übergeschnappt" erklären, weil ich die Wechsel auch bezahlen will!""

S. W.

Die Wirtschafterin

„Ja, lieber Herr Malzel, wenn Jemand da ist, der 's Kochen und Aufräumen besorgt und sich verpflichtet, mich um 10 Uhr vormittags aufzuwecken, nehme ich gerne bei Ihnen die neue Wirtschafterin-Stelle an!"

S. W.

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut Telephon 2560

Rote Radler St. Gallen

Inhaber: G. TSCHUMPER Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, :: Kassen und Klavieren ::

Reinigung von Fenstern, Küchen und :: Böden aller Art. 1547